

- v. Kommerstädt & Schobloch Verlag, Wachwitz b. Dresden, erloschen. Bestände u. Rechte gingen an die Firma Karl Enders, Dresden-N. 1, Molitkeplatz 9 über. [Dir.]
- \*Kundt, Ernst, Karlsruhe (Baden). Der Jnh. \*Ernst Kundt ist 22/X. 1929 verstorben. Das Geschäft ging an Frau Dorothea verm. Kundt über. [B. 252.]
- \*Vogos-Verlag, Wien I. Die Firma befindet sich in Liquidation. [Dir.]
- \*Marcus, M. & S., Breslau XIII. Der Mitinh. Max Marcus ist 29/X. 1929 verstorben. [B. 255.]
- \*Maurer's Deutsche Verlagsbuchhandlung, Inc., New York. Leipziger Komm. jetzt Raier. [B. 255.]
- \*Miersch, Martin, Berlin SW 19, Beuthstr. 6 (am Spittelmarkt). Buchhandlung, Antiquariat, Bürobedarfsartikel. Gegr. Oktbr. 1929. (☞ Merkur 2307. — ☞ Dresdner Bank, Dep.-Kasse F. — ☞ 107701.) Leipziger Komm.: w. Dpeß.
- Poliger, Otto, Wien IX, wurde im Adreßbuch gestrichen.
- Räth, Paul, Leipzig C 1, erloschen. [Dir.]
- Rohrmoser, Paul, Bonn. Der Sitz der Firma wurde nach Radebeul b. Dresden, Gartenstr. 18, verlegt. ☞ jetzt Amt Dresden 73071. ☞ jetzt Stadtbank, Radebeul-Oberlöbnitz [Stadtgiro-Kasse]. ☞ jetzt Dresden 31107; Berlin 4679. [Dir.]
- Schönenberg, Herm., Ohligs, wurde in eine G. m. b. H. umgewandelt, die Herm. Schönenberg G. m. b. H. firmiert. Zum Geschäftsf. wurde Paul Schinkel bestellt. Der Frau Eleonore Schinkel wurde Procura erteilt. [S. 28/IX. 1929.]
- \*Schulwissenschaftlicher Verlag A. Haase, Wien, Leipzig u. Prag, ging 20/VIII. 1929 ohne Akt. u. Pass. an die Firma Deutscher Verlag für Jugend und Volk G. m. b. H., Wien, über. Adresse für Wien jetzt I, Burggring 9. [B. 246.]
- \*Städteverlag G. m. b. H., Berlin SW 61, Teltower Str. 35/36. Spez.: Kommunale Fachliteratur, Zeitschriften. Gegr. 26/XI. 1927. (☞ Bergmann 6351. — DM.: Städteverlag Berlin Teltowerstr. — ☞ Berliner Stadtbank, Girokasse 4, Bln. NW 87, Brückenallee 21. — ☞ 259.) Geschäftsf.: Alexander Ehrlich. Liefern direkt mit 1/1 Portoberechnung. Verlag der Fachzeitschrift »Das Kommunale Elektrizitätswerk«.
- \*Vogue Verlag G. m. b. H., Berlin W 15, wurde aufgelöst. [Dir.]
- \*Wehling, A. W., Bielefeld, Herforder Str. 21 A. Buch-, Zeitschriften- u. Zeitungs-Großvertrieb. Gegr. 1/II. 1927. (☞ 5074. — ☞ Stadtparisse, Bielefeld. — ☞ Hannover 68532.) Jnh.: Alois Wehling. Leipziger Komm.: w. Fleischer.
- \*Wunderlich, Franz, Bad Salzungen (Bz. Magdeb.), Postfach 14. Buchantiquariat. Spez.: Germanistik, Philosophie, Geschichte. Gegr. 1/IX. 1927. (☞ Magdeburg 12701.) w.
- \*Zaberndruck Philipp von Zabern, G. m. b. H., Mainz, erloschen. [Dir.]

## Kleine Mitteilungen

**Ausverkauf.** — Die Mitteldutsche Verlags-Aktien-Gesellschaft in Halle a. Saale, Große Brauhausstraße 16/17, bringt in ihren sämtlichen Verkaufsstellen und Bücherstuben (Bücherstube der Weimarer Zeitung, Weimar, Bücherstuben der Saale-Zeitung und der Mitteldutschen Zeitung) wegen Aufgabe die gesamten Sortimentsvorräte zum Ausverkauf. Wir weisen darauf hin, daß Nachbezüge gesetzlich unzulässig sind.

**Verbot des Warenhandels in den Schulen Sachsens.** — Das Verordnungsblatt des Sächsischen Ministeriums für Volksbildung Nr. 12 vom 2. September enthält folgende Verordnung über den Warenhandel von Personen, die im Schuldienste stehen: Lehrern aller Schulgattungen sowie allen Beamten, Angestellten und Arbeitern, die bei staatlichen und unter staatlicher Verwaltung stehenden Schulen tätig sind, ist der Handel mit Waren im Rahmen der Verordnung des Gesamtministeriums vom 28. August 1928 (s. Bbl. 1928, Nr. 238, S. 1114) verboten. Auf diese Verordnung wird verwiesen. Sie gilt auch für Vertreter, Ausschusslehrer und nebenberufliche Lehrkräfte. Unberührt bleibt die Berufsausübung solcher Gewerbetreibender, die im Nebenberuf ein Lehramt ausüben. Die in der genannten Verordnung des Gesamtministeriums für Amtsräume getroffenen Bestimmungen finden auf Schulräume entsprechende Anwendung. Gemeinden und Schulbezirke werden angewiesen, für alle anderen im Schuldienste stehenden Personen eine entsprechende Regelung zu treffen.

1190

**Ausstellung des Pommerischen Lehrervereins.** — Die Erziehungswissenschaftliche Landesstelle des Pommerischen Lehrervereins veranstaltet vom 1. Dezember 1929 ab eine Ausstellung von Lehr- und Lernmitteln, die einen Versuch darstellen soll, die Neuererscheinungen und wertvollen Dauerwerke auf diesem Gebiete möglichst der gesamten Lehrerschaft zugänglich zu machen. Dies soll in Form einer Wanderausstellung geschehen. Als erste wird die Ausstellung in Stettin veranstaltet. Hierfür sind geeignete Räumlichkeiten, nämlich das Schul-Museum im Zentrum der Stadt in einer höheren städtischen Mädchenschule zur Verfügung gestellt. Die Werke werden dort geraume Zeit zur Ansicht und Einsichtnahme für jedermann bereitstehen. Erläuternde Vorträge und fachkundige Führungen sollen die Wirksamkeit der Ausstellung unterstützen. Als erstes Sachgebiet für die Ausstellung ist Geschichte und Staatsbürgerkunde gewählt.

Alle Verleger einschlägiger Werke seien nachdrücklich auf diese Ausstellung hingewiesen, die den Versuch macht, ohne unnötige Kosten für den Verlag eine Ausstellung von Dauerwert als Wanderausstellung zu schaffen. Nach Schluß der Stettiner Ausstellung wird das ganze Material dann zu den Tagungen der Kreislehrervereine als Wanderausstellung durch die Provinz gesandt. Ausführliche Hinweise und Aufklärungen werden unter anderem auch in dem Fachorgan des Pommerischen Lehrervereins, den »Pommerischen Blättern« veröffentlicht.

Der Leiter der Ausstellung, Lehrer Reinke, Stettin, Pionierstr. 1, bittet alle für Lehr- und Lernmittel in Geschichte und Staatsbürgerkunde in Frage kommenden Verleger, die betreffenden Werke bis 30. November zu senden an: Schul-Museum in Stettin, Friedrich-Karl-Straße 42.

**Vereinigung ehemaliger Schüler der Deutschen Buchhändler-Lehranstalt zu Leipzig G. B.** — Der bereits angekündigte Vortrag des Herrn Carl Garte über »Moderne Reproduktionsverfahren« findet am Freitag, dem 8. November 1929 (20 Uhr) in Bauers Restaurant statt. Mitglieder und Gäste sind hierzu eingeladen.

**Allgemeiner Deutscher Buchhandlungsgehilfen-Verband (Fachgruppe Buchhandel im D. S. B.) Ortsgruppe Stuttgart.** — Unsere Vortragsreihe im Winterhalbjahr 1929/30 begann am 24. Oktober mit einem gutbesuchten Vortrag über »Das Barfortiment«. Der Redner des Abends, Herr Paul Jünemann, Direktor der Firma Koch, Neff & Dettinger G. m. b. H. & Co. gab zuerst einen Rückblick über die Entstehungsgeschichte des Barfortiments und Kommissionsgeschäfts. An Hand eines von der Firma Koehler & Volkmar A.-G. & Co. freundlichst zur Verfügung gestellten Films und von Lichtbildern erläuterte Herr Jünemann die Arbeitsweise im Barfortiment und Kommissionsgeschäft. Der Vortrag war sehr interessant und gab manchen der anwesenden Berufsangehörigen ein Bild von der Wichtigkeit dieser Einrichtungen im deutschen Buchhandel.

Nächster Vortragsabend 13. November im Friedrichsbau: »Cäsar Jlaischlen als Dichter und Mensch«. Es folgen im Januar: Vortrag mit Lichtbildern: »Wie eine Tageszeitung entsteht«; Februar: Ludwig Uhland als Dichter, Mensch und Politiker (Vortrag von Herrn Schwaier, Stuttgart); März: Fachgruppe: Vortrag mit Lichtbildern »Druckerei und Verlag«; 14. März: Gesamtortsguppe: Vortrag von Martin Lang: Schwäbische Mundart von Sebastian Sailer bis zur Gegenwart; April: »Die Werbekunst« mit Lichtbildern »Die Reklame des Kaufmanns«.

**Bucheinfuhr nach China.** — Nach der chinesischen Seezollstatistik stellt sich die Büchereinfuhr aus den Haupteinfuhrländern nach China dem Werte nach (Mengenstatistik fehlt) wie folgt in Hk. Taels:

	1913	1926	1927	1928
Hk. Taels = Gold \$	0.73	0.76	0.69	0.71
Hongkong	59 019	33 507	146 390	121 693
Großbritannien	126 691	137 635	124 344	142 124
Deutschland	54 475	25 824	28 116	17 373
Österreich	3 243	—	—	—
Rußland	46 791	3 632	140	50
Japan	112 512	308 475	443 134	620 850
H. S. A.	95 206	267 276	158 879	184 901
Frankreich	6 275	12 165	15 058	14 865
Gesamteinfuhr br.	590 364	839 199	971 894	1 179 748

In Bezug auf Deutschland stimmen die Angaben der chinesischen Seezollstatistik ungefähr mit denen der deutschen Ausfuhrstatistik überein. Auffallend ist das Vordringen der amerikanischen und fran-